

Das Führungsteam des neuen Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege stellt sich vor

Mit dem Wintersemester 2018/19 startete an der FH Gesundheitsberufe OÖ der österreichweit größte Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege mit 340 jährlichen Studienplätzen. Studienstandorte sind neben Linz, Steyr und Wels auch Ried und Vöcklabruck. Geleitet wird der Studiengang von einem engagierten und erfahrenen Team rund um Studiengangsleiterin Mag. Heide Maria Jackel.

Die auf Bundesebene beschlossene Novelle des Gesundheits- und Krankenpflegegesetz sieht ab 2016 die Ausbildung im tertiären Bereich vor. Aus diesem Grund entwickelte die FH Gesundheitsberufe OÖ gemeinsam mit dem Land OÖ einen Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege, welcher im Wintersemester 2018/19 erstmals an der FH Gesundheitsberufe OÖ startete. Ziel des Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege ist es, die Studierenden entsprechend den Qualitätsrichtlinien der FH-GuK-AV, dem FHStG und dem GuKG zu diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pflegern auszubilden. Ein hoher Praxisbezug, Wissenschaft und Interprofessionalität sind im neuen Curriculum fest verankert. Der Praxisanteil beträgt 51% der Gesamtausbildung und der Lernbereich Training und Transfer ist im Berufspraktikum fix verankert.

Studiengangsleiterin Mag. Heide Maria Jackel, MBA

Zur Studiengangsleitung wurde bereits im Sommer Mag. Heide Maria Jackel, MBA bestellt. Die erfahrene Direktorin der Pflegeausbildungen am LKH Steyr und LKH Kirchdorf ist durch ihr absolviertes Gesundheitsmanagement-Studium und ihre Erfahrungen im Entwicklungsteam bestens für die organisatorische und fachliche Leitung des Studiengangs qualifiziert. Sie war ab 1991 maßgeblich am Aufbau der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Kirchdorf engagiert, dessen Leitung sie 1994 übernahm. 2010 begann sie mit dem Aufbau des Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft 2 in-1 Modell Pflege am Standort in Steyr. 2013 wurde sie zusätzlich mit der Leitung der Schule am Standort Steyr betraut. Sie war maßgeblich an der Entwicklung des Bachelorstudiengangs Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Gesundheitsberufe OÖ beteiligt und leitete hier den Teilbereich der Curriculumsentwicklung. „Für mich als Studiengangsleitung ist es wichtig Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine unterstützende Lernatmosphäre sowohl in der theoretischen als auch in der praktischen Ausbildung

ermöglichen. Nach den sechs Semestern des Studiums müssen die Absolventinnen und Absolventen mit der nötigen Sozial-, Selbst-, Fach-, Methoden- und wissenschaftlichen Kompetenz ausgestattet sein um den Herausforderungen des beruflichen Alltags gerecht zu werden.“ beschreibt Heide Jackel, ihre Motivation für die berufliche Herausforderung.

Erfahrene Regionalleitungen

Der Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege wird in Linz, Ried, Steyr, Wels und Vöcklabruck angeboten. Insgesamt stehen jährlich 340 Studienplätze zur Verfügung. Dafür wurden in den Regionen Regionalleitungen etabliert, die der Studiengangsleitung unterstellt sind. Diese sind Großteils die derzeitigen Schuldirektorinnen und -direktoren an den Studienstandorten.

Für den Standort am Campus Gesundheit am Med Campus VI. in Linz ist dies Elisabeth Böhler, MBA. Die langjährige Direktorin der Pflegeausbildungen am MED Ausbildungszentrum verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Ausbildungsbereich. Innovationskraft und ein sicheres Gespür für die Entwicklungen im Bereich der nichtärztlichen Gesundheitsberufe, wie beispielsweise die oberösterreichweite erste Gründung der Schule für medizinische Assistenzberufe, Implementierung eines dritten Lernortes, ein modernes Marketingkonzept und die Zertifizierung nach der ISO Norm 29990 durch die Quality Austria 2014 prägen das Schaffen und Wirken von Elisabeth Böhler und sohin den gesamten Med Campus VI., vormaliges MED Ausbildungszentrum am AKh Linz seit 1984.

Mag. Michael Aiglesberger, BScN, MBA leitet Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege am Campus Gesundheit am Ordensklinikum Linz – Elisabethinen. Er ist seit mehr als 15 Jahren im Setting der Pflegepädagogik verankert und seit acht Jahren in der Hochschullehre aktiv. Neben der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Universität sowie der Dozentur an einer Fachhochschule folgte Anfang 2017 die Übernahme der Schuldirektion am Ordensklinikum Barmherzige Schwestern Linz. Die wissenschaftliche Etablierung der Pflege hat für ihn eine große Relevanz. Diverse Publikationen und die Tätigkeit als Autor bzw. Co-Autor unterstreichen diese Bedeutung.

Den neuen Standort am Campus Gesundheit am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried leitet Mag. Dr. Michael Pagani. Er absolvierte nach der Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger in Linz und der Sonderausbildung Intensivpflege das Studium der Pflegewissenschaft an der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Hall/Tirol, wo er anschließend auch als Universitätsassistent tätig war. Als erster Pflegewissenschaftler wurde er zum Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaften an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) Salzburg zugelassen, das er 2017 mit summa cum laude abschloss. Seit 1996 ist Michael Pagani in der Pflegepädagogik tätig; 2011 übernahm er die Direktion des Vinzentinum Ried im

Innkreis, seit 2014 ist er Standort-Studiengangsleiter des Bachelorstudiengangs Gesundheits- und Krankenpflege der FH Campus Wien.

Der ebenfalls neue FH-Standort am Campus Gesundheit am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck steht unter der Leitung von Mag. Stefanija Baier, MBA. Sie ist bereits über 30 Jahre im Ausbildungsbereich und davon 15 Jahre als Standortdirektorin an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege tätig. Besonders wichtig ist ihr, die umfangreichen Entwicklungen der Pflegeausbildungen aktiv mitzugestalten. Um diesen Anspruch bestmöglich erfüllen zu können, absolvierte sie unter anderem ein Studium der Gesundheitswissenschaften an der UMIT. Die Etablierung des Bachelorstudienganges für Gesundheits- und Krankenpflege sieht sie als wesentliche Voraussetzung dafür, der größten Berufsgruppe im Gesundheitswesen eine Stimme im Kreise der Player im Gesundheitswesen zu geben.

Margret Kritzinger, BScN leitet den Campus Gesundheit am LKH Steyr. Der generalistischen und psychiatrischen Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin folgte eine mehrjährige Tätigkeit im Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck u.a. mit dem Schwerpunkt Praxisanleitung, Vortragstätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen der Erwachsenenbildung und seit 2010 die Tätigkeit als Pflegepädagogin am Ausbildungszentrum des Salzkammergut-Klinikums Vöcklabrucks. Sie legt großen Wert auf die Etablierung eines professionellen Pflegenachwuchses. Die nächsten (Pflege-) Generationen sind maßgeblich an nationalen und internationalen gesellschaftlichen Änderungen im Gesundheitsbereich beteiligt.

Mag. Karin Zauner ist seit 1997 in der Pflegepädagogik tätig und seit 2007 durch die Kooperation mit der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (2in1 Modell Pflege) aktiv an der Weiterentwicklung der Ausbildung im hochschulischen Bereich beteiligt. 2011 übernahm sie die Direktion am Ausbildungszentrum und leitet nun den Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen. Sie legt großen Wert auf beständige Kooperation und Austausch mit der Praxis, um so den Theorie-Praxis-Transfer optimal zu gewährleisten. Besondere Anliegen sind ihr die Professionalisierung sowie die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Pflege.

Lehr- und Forschungspersonal

Das gesamte Lehr- und Forschungspersonal rekrutiert sich Großteils aus den derzeitigen Lehrpersonen der Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege. Alle Personen sind im Fachbereich akademisiert - das garantiert somit jahrelange Lehrerfahrung sowie fachliches Know-How. *„Ich bin davon überzeugt, dass unsere künftigen Bachelorabsolventinnen und –absolventen durch ein praxisbezogenes Studium auf hochschulischem Niveau gut für die beruflichen Herausforderungen vorbereitet werden. Gemeinsam mit meinem engagierten und hochmotivierten Team werden wir unser Bestes geben, die Studierenden darin zu unterstützen und zu begleiten“*, so die Studiengangsleiterin Mag. Heide Jackel.

Weiterführende Spezialisierungen

Der neue Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege ist eine bedeutende Erweiterung des Studienangebotes der FH Gesundheitsberufe. Ergänzend dazu sind Spezialisierungen im Pflegebereich (z.B. Kinder- und Jugendlichenpflege, Psychiatrie, Anästhesie, etc.) in Form von Weiterbildungslehrgängen bereits in Planung, die voraussichtlich 2019 beginnen werden.

Foto:

Abdruck honorarfrei unter Nennung von Fotocredit: FH Gesundheitsberufe OÖ



Regionalleitungen und Studiengangsleitung Gesundheits- und Krankenpflege FH Gesundheitsberufe OÖ
Letzte Reihe vlnr: Mag. Michael Aiglesberger, BScN, MBA und Mag. Dr. Michael Pagani
Mittlere Reihe vlnr: Mag. Karin Zauner, Elisabeth Böhler, MBA
Vordere Reihe vlnr: Margret Kritzingner, BScN, Mag. Heide Jackel, MBA, Mag. Stefanija Baier, MBA

Kontakt für Rückfragen:

FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH

Mag. Barbara Tomasits, MBA

Leitung Marketing & IT

Semmelweisstraße 34, 4020 Linz

Tel.: 050 344 - 20040

barbara.tomasits@fhgooe.ac.at, www.fh-gesundheitsberufe.at